## SCHUTZ NEWSflash +++

## Udo Schütz für nachhaltige Innovationen mit Rudolf-Diesel-Medaille geehrt

Udo Schütz wurde am 4. Juli im MAN Museum Augsburg mit der Rudolf-Diesel-Medaille ausgezeichnet. Der Firmengründer und Inhaber der Schütz GmbH & Co. KGaA erhält den renommierten Preis in der Kategorie "Nachhaltigste Innovationsleistung". Damit wird sein herausragendes Lebenswerk im Bereich nachhaltiger Verpackungslösungen gewürdigt.





ie seit 1953 verliehene Rudolf-Diesel-Medaille ist Europas ältester Innovationspreis und geht auf die erfinderische Lebensleistung des Ingenieurs Rudolf Diesel zurück. Mit dieser Auszeichnung ehrt das Deutsche Institut für Erfindungswesen Persönlichkeiten und Unternehmen, die einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität, des Wohlstands sowie dem Erhalt der Innovationskultur in Deutschland geleistet haben.

Dazu zählt auch Udo Schütz, der mit der von ihm 1958 gegründeten Unternehmensgruppe die Verpackungswelt revolutioniert hat. Mit seinen Innovationen hat er maßgeblich dazu beigetragen, den weltweiten Einsatz von Verpackungen nachhaltiger zu gestalten.

entwickelte das international tätige Unternehmen das weltweite Rücknahme- und Rekonditionierungsprogramm SCHÜTZ TICKET SERVICE. Im Rahmen dessen werden gebrauchte Behälter beim Kunden eingesammelt, die Stahlgitterkörbe aufbereitet und wiederverwendet. Die Innenbehälter aus Kunststoff werden für den neuen Verpackungseinsatz durch fabrikneue Behälter ersetzt und einem aufwendigen Materialrecycling zugeführt. So fließt das aus der Rückholung wiedergewonnene Kunststoffmaterial in neue Verpackungslösungen. Beispielsweise werden im Rahmen der GREEN LAYER Serie produzierte IBC-Innenbehälter zu 30 % aus Rezyklat gefertigt – ohne dass es zu Qualitätseinbußen kommt.

Der Schlüsselmoment gelang Udo Schütz Mitte der 1970er-Jahre mit der Entwicklung eines völlig neuen Produkts: dem IBC. Mit diesem System verbindet SCHÜTZ höchste Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit und setzte damit eine neue Benchmark für Industrieverpackungen.

Als nachhaltig denkendes Unternehmen beschäftigte sich SCHÜTZ von Beginn an mit der Frage, was mit einem IBC nach der Entleerung geschieht. Deshalb



## **IMPRESSUM**